

STADT FRIEDRICHSHAFEN Sitzungsvorlage Drucksache-Nr. 2021 / V 00068	Ausfertigungen: Stadt- und Stiftungspflege
Dienststelle: Stadt- und Stiftungspflege Aktenzeichen: STP BTV Asb/Br	11.06.2021, Unterschrift:
Mitzeichnung (Datum, Kurzzeichen): <input type="checkbox"/> BM Stauber _____ <input checked="" type="checkbox"/> Stadt- und Stiftungspflege _____ <input checked="" type="checkbox"/> BM Köster _____ <input checked="" type="checkbox"/> OB Brand _____	

Betreff: Zeppelin Museum Friedrichshafen GmbH (ZM) Freiwilligkeitsleistungen für das Geschäftsjahr 2021 Anlage:			
Medien: Bitte ankreuzen. Alles, was präsentiert werden soll, muss mindestens 1 Arbeitstag vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle des Gemeinderates zugeleitet werden, damit die Präsentation gewährleistet werden kann.			
<input checked="" type="checkbox"/> MS Office 2003 Dateien (inkl. ppt, .mpp)	<input type="checkbox"/> .pdf-, htm-Dateien	<input type="checkbox"/> DVD	<input type="checkbox"/> Video

Referent und Zeitdauer: Herr Asbahr, Geschäftsführung, 10 Min.(davon 5 Min. Sachvortrag)

Gremium:	Datum:	Zuständigkeit:	Öffentlichkeitsstatus:
Finanz- und Verwaltungsausschuss	14.07.2021	Vorberatung	öffentlich
Gemeinderat	21.07.2021	Beschluss	öffentlich

Ggf. Hinweis auf frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, Drucksache-Nr.): Gemeinderat, 26.04.2021, DS-Nr. 2021/00067

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN		<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Kosten:	<input checked="" type="checkbox"/> einmaliger Aufwand (konsumtiv)	Betrag:	836.150 EUR
	<input type="checkbox"/> einmalige Auszahlung (investiv)	Betrag:	EUR
	<input type="checkbox"/> jährlicher Folgeaufwand: Personalkosten	Betrag:	EUR
	Sachkosten	Betrag:	EUR
Zuschüsse bzw. Beiträge:	<input type="checkbox"/> einmalige Einzahlung	Betrag:	EUR
	<input type="checkbox"/> laufende (jährlich)	Betrag:	EUR
MITTELBEREITSTELLUNG IM HAUSHALT:			
<input checked="" type="checkbox"/> Stadt	<input checked="" type="checkbox"/> Ergebnis-HH	<input type="checkbox"/> Finanz-HH	Kontierungen: 2520100000; 43150000
<input type="checkbox"/> Stiftung	<input type="checkbox"/> Ergebnis-HH	<input type="checkbox"/> Finanz-HH	Kontierungen:
Zur Verfügung stehende Mittel			
Planansatz im lfd. Jahr:	Ergebnis-HH		793.950 EUR
			EUR
Ermächtigungsübertrag aus dem Vorjahr:	Ergebnis-HH		8.478 EUR
Noch bereitzustellen:	Ergebnis-HH		42.200 EUR
Deckungsvorschlag:			

Beschlussantrag:

1. Der überrollte Wirtschaftsplan 2021 der Zeppelin Museum Friedrichshafen GmbH wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Stadt Friedrichshafen gewährt der Zeppelin Museum Friedrichshafen GmbH aus Mitteln des städtischen Haushalts 2021 zur Deckung des aus dem laufenden Betrieb entstehenden Abmangels des Zweckbetriebs für das Geschäftsjahr 2021 einen Zuschuss i.H.v. maximal 780.950 EUR.
3. Darüber hinaus erhält die Zeppelin Museum Friedrichshafen GmbH aus Mitteln des städtischen Haushalts 2021 zweckgebundene Zuschüsse zur Umsetzung von notwendigen, nachzuweisenden Instandhaltungsmaßnahmen im Rahmen des Sonderinstandhaltungsplans für das Geschäftsjahr 2021 i.H.v. maximal 55.200 EUR.

4. Die für die erforderlichen zusätzlichen Aufwendungen und Auszahlungen notwendigen überplanmäßigen Mittel in Höhe von insgesamt 42.200 EUR werden im Ergebnishaushalt 2021 (Sachkonto 43150000) der Stadt Friedrichshafen bereitgestellt und genehmigt.

Die Deckung des überplanmäßigen Ressourcen- und Zahlungsmittelbedarfs wird über die Entnahme aus der Corona-Risikovorsorge im Haushalt der Stadt Friedrichshafen gewährleistet.

5. Die Verwaltung wird ermächtigt, unter Einhaltung der Gesamtsummen der Zuschüsse für Instandhaltungsmaßnahmen im Rahmen des Sonderinstandhaltungsplans, die einzelnen Maßnahmen für die beantragten Zwecke bei Bedarf anzupassen oder für derzeit noch nicht bekannte Maßnahmen zu gewähren, sofern die Zeppelin Museum Friedrichshafen GmbH diese Änderungen oder Ergänzungen hinreichend im Sinne einer über- oder außerplanmäßigen Freiwilligkeitsleistung begründet.

Begründung:

1. Rückblick

Infolge der Corona-Pandemie wurde das Zeppelin Museum auf behördliche Anordnung ab 17.03.2020 geschlossen. Das Zeppelin Museum konnte im Zeitraum vom 09.05.2020 bis 02.11.2020 wieder mit eingeschränkter Öffnungszeiten öffnen. Der zweite auf behördlicher Anordnung beruhende Lockdown begann am 03.11.2020 und endete erst am 11.03.2021. Die Besucherzahlen 2020 sind hierdurch von ursprünglich geplanten 230.000 Besuchern auf schlussendlich 134.876 zahlende Besucher zurückgegangen.

Trotzdem konnte die Geschäftsführung den Besuchereinbruch und den damit einhergehenden starken Erlösrückgang durch Maßnahmen sowie Einsparungen auf der Aufwandseite kompensieren.

2. Aktuell / Zu Beschluss 1: Überrollter Wirtschaftsplan

Aufgrund der Corona-Pandemie rechnete das Zeppelin-Museum auch im Jahr 2021 mit Besucherrückgang und zunächst mit 200.000 Besucher*innen. Dieser Wirtschaftsplan 2021 wurde dann pandemiebedingt zunächst auf maximal 160.000 Besucher*innen und am 12.04.2021 auf 135.000 Besucher*innen an das andauernde Pandemiegeschehen angepasst. Hieraus resultiert absehbar ein erheblicher Erlösrückgang.

Der ursprüngliche Wirtschaftsplan 2021 sah einen Jahresverlust in Höhe von -24.020 EUR bei einer Zuschussförderung durch die Stadt Friedrichshafen und der Zeppelin-Stiftung von 2.614.000 EUR vor. Der Forecast mit 160.000 Besucher*innen weist einen Jahresverlust von -204.536 EUR aus, der Forecast mit 135.000 Besucher*innen einen Jahresverlust in Höhe von -405.537 EUR.

In der Gegenüberstellung der angepassten Wirtschaftsplanung 2021 ergibt sich dies wie folgt:

Ergebnisrechnung Zeppelin Museum Friedrichshafen GmbH	Covid Plan 2021: 200.000 Besucher*innen	Covid Plan 2021: 160.000 Besucher*innen	Rollover Plan 2021: 135.000 Besucher*innen
Umsatzerlöse	2.404.430,85	1.927.486,91	1.676.486,36
Sonstige betriebliche Erträge	51.769,00	51.769,00	101.769,00
Auflösung Sopo für Investitionszuschüsse	1.046.622,00	1.046.622,00	1.046.622,00
Summe Erlöse und Erträge	3.502.821,85	3.025.877,91	2.824.877,36
Aufw. für Material+Leistungen (inkl. Jubiläum)	922.877,25	741.860,00	741.860,00
Rohhertrag	2.579.944,60	2.284.017,91	2.083.017,36
Personalaufwand	2.443.504,51	2.423.504,51	2.423.504,51
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.714.573,00	1.619.173,00	1.619.173,00
Sonstige Steuern	7.698,00	7.687,00	7.687,00
EBITDA	-1.585.830,91	-1.766.346,60	-1.967.347,15
Abschreibungen auf Sachanl.u.immater.VG	1.048.622,00	1.048.622,00	1.048.622,00
EBIT	-2.634.452,91	-2.814.968,60	-3.015.969,15
Zinsergebnis	-3.568,00	-3.568,00	-3.568,00
Zuschüsse Stadt FN/ Zeppelin Stiftung	2.614.000,00	2.614.000,00	2.614.000,00
EBT	-24.020,91	-204.536,60	-405.537,15
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Verlustübernahme	0,00	0,00	0,00
Überschuss / Fehlbetrag	-24.020,91	-204.536,60	-405.537,15

Die Geschäftsführung wurde beauftragt, eine weitestgehende Kompensation durch Ausgabe-reduzierung zu erreichen. Ob dies gelingt, ist offen und kann näher erst im weiteren Jahres-verlauf 2021 beurteilt werden, da auch die kurzfristigen Öffnungen des Zeppelin Museums vom 12.03.bis 21.03., vom 25.03. bis 28.03. und vom 09.04. bis 11.04.2021 mit erheblichen Auflagen und einer verhaltenen Nutzung verbunden waren. So konnte das Zeppelin Museum vom 01.01. bis zum erneuten Lockdown ab dem 13.4.2021 insgesamt nur 719 Besucher*innen empfangen (Zum Vergleich 2020: 15.084, 2019: 24.455 zum Stichtag 13.04.2021). Seit 21.05.2021 konnte das Zeppelin Museum wieder seine Tore für Besucher*innen öffnen. Eine weitere Verschärfung der Zutrittsauflagen oder ggf. weitere Lockdowns müssen abgewartet werden.

Neben der pandemiebedingten Situation belastet die beschlossene 10%ige-Kürzung des Zu-schusses für laufende Betriebskosten das Zeppelin Museum schwer, da das Museum als städ-tisches Unternehmen keine Anträge auf Überbrückungshilfe II und III stellen kann. Die Zu-schusskürzung verhindert die Inanspruchnahme von Zuschüssen aus dem Nothilfefonds Ba-den-Württemberg, da eine Kürzung der Bezuschussung durch die Stadt Friedrichshafen / Zep-pelin-Stiftung ggü. dem Vorjahr einen Ausschlussgrund darstellt.

Das Museum hat bereits mit massiven Sparmaßnahmen reagiert. So wurde die Jubiläumsausstellung „Fetisch Zukunft“ auf 2021 verschoben, Kurzarbeit angeordnet, die Verträge der Minijobber ruhend gestellt usw.). Gleichzeitig wurden verschiedene Projektförderanträge gestellt, wie beispielsweise bei der Baden-Württemberg Stiftung, die inzwischen positiv entschieden wurde. Die Ausstellung „**Beziehungsstatus: Offen. Kunst und Literatur am Bodensee**“ wird mit 50.000 EUR gefördert.

Der vom Aufsichtsrat der Zeppelin Museum Friedrichshafen GmbH erstmals verabschiedete Wirtschaftsplan 2021 vom 05.07.2019 wurde am 06.11.2020 an die Vorgaben der 10 %igen Reduzierung des Betriebskostenzuschusses durch die Stadt Friedrichshafen / Zeppelin-Stiftung angepasst. Der Aufsichtsratsbeschluss vom 06.11.2020 bildet die Basis für die Anmeldungen und der Planansätze für die Bezuschussung der Zeppelin Museum Friedrichshafen GmbH (ZM) durch die Stadt und Zeppelin-Stiftung im Haushalt 2021.

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung 16.04.2021 die neuerliche Überrollung des Wirtschaftsplans 2021 unter Einberechnung von 135.000 Besucher*innen zur Kenntnis genommen und gleichzeitig um wohlwollende Prüfung der finanziellen Förderung durch den Gemeinderat der Stadt Friedrichshafen gebeten. Den prognostizierten Jahresverlust in Höhe von rund -405.537 EUR kann die Zeppelin Museum Friedrichshafen GmbH aus eigenen Mitteln nicht stemmen, da die Liquidität nicht ausreicht.

Die Geschäftsführung der Zeppelin Museum Friedrichshafen GmbH bittet daher um Bewilligung der Freiwilligkeitsleistungen auf dem Zuschussniveau des Geschäftsjahres 2020. Dies federt zum einen die finanzielle Situation ab. Hierdurch steigen außerdem die Chancen auf einer Bezuschussung aus dem Nothilfefonds des Landes Baden-Württemberg. Im Falle einer Bezuschussung aus den Nothilfefonds und einer Wiedereröffnung des Zeppelin Museums geht die Geschäftsführung davon aus, dass der verbleibende Jahresverlust über den bisherigen Gewinnvortrag in Höhe von 460.521 EUR kompensiert werden kann.

Die Sparmaßnahmen / Förderungen wurden in folgender Sphärenrechnung mit 135.000 Besucher*innen bereits berücksichtigt:

Ergebnisrechnung Zeppelin Museum Friedrichshafen GmbH	Zweckbetrieb Museum	Vermögensverwaltung DAWI	Vermögensverwaltung nicht DAWI	WGB	PLAN COVID 135.000 Besucher*innen 2021 01-12
Umsatzerlöse	1.291.586,36	73.500,00	45.900,00	265.500,00	1.676.486,36
Sonstige betriebliche Erträge	101.769,00	0,00	0,00	0,00	101.769,00
Auflösung Sopo für Investitionszuschüsse	823.681,07	177.161,70	28.646,04	17.133,20	1.046.622,00
Summe Erlöse und Erträge	2.217.036,43	250.661,70	74.546,04	282.633,20	2.824.877,36
Aufw.für Material u.bez.Leistungen (inkl. Jubiläum)	601.860,00	0,00	0,00	140.000,00	741.860,00
Rohertrag	1.615.176,43	250.661,70	74.546,04	142.633,20	2.083.017,36
Personalaufwand	2.343.504,51	0,00	0,00	80.000,00	2.423.504,51
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.488.701,64	54.680,61	38.980,61	36.810,15	1.619.173,00
sonstige Steuern	6.833,00	700,00	100,00	54,00	7.687,00
EBITDA	-2.223.862,72	195.281,09	35.465,43	25.769,04	-1.967.347,15
Abschreibungen auf Sachanl.u.immater.VG	827.712,91	177.426,73	28.627,70	14.854,66	1.048.622,00
EBIT	-3.051.575,63	17.854,36	6.837,73	10.914,38	-3.015.969,15
Zinsergebnis	0,00	0,00	0,00	-3.568,00	-3.568,00
Zuschüsse Stadt FN/ Zeppelin Stiftung	2.614.000,00	0,00	0,00	0,00	2.614.000,00
EBT	-437.575,63	17.854,36	6.837,73	7.346,38	-405.537,15
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus Verlustübernahme	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Überschuss / Fehlbetrag	-437.575,63	17.854,36	6.837,73	7.346,38	-405.537,15

zu Beschluss 2: Betriebskostenzuschuss

Besucherzahlen

Dem ursprünglich beschlossenen Wirtschaftsplan 2021 liegen bislang 200.000 Besucher, dem überrollten Wirtschaftsplan liegen letztlich nur 135.000 Besucher zu Grunde.

Betriebsergebnis

Aus dem überrollten Wirtschaftsplan 2021 ergibt sich ein negatives operatives Betriebsergebnis (EBIT) in Höhe von -3.015.969 EUR.

Als Ausgleich für das negative operative Betriebsergebnis des Zweckbetriebes waren bislang Betriebskostenzuschüsse und Zuschüsse zur Gebäudesanierung bzw. -instandhaltung (Sonderetat Instandhaltungsmaßnahmen, siehe Ausführung zu Ziffer 3) von Stadt und Zeppelin-Stiftung mit zusammen maximal 2.614.000 EUR vorgesehen, welche auch in der Haushaltsplanung 2021 Berücksichtigung fanden. Die nun angedachte Anhebung auf das Vorjahresniveau bedeutet somit einen Zuschuss von zusammen maximal 2.787.250 EUR, davon 2.603.250 EUR für Betriebskosten und 184.000 EUR für Gebäudesanierung bzw. -instandhaltung.

Betriebskostenzuschuss

Der Anteil der städtischen Haushaltsmittel am Betriebskostenzuschuss beträgt für das Geschäftsjahr 2021 maximal 780.950 TEUR.

Wechselausstellungen 2021

Die Corona-Pandemie und die sich dadurch ergebene behördliche Schließung haben die Planungen zu den Wechselausstellungen erheblich beeinflusst. Die Geschäftsführung hat auf diese Situation reagiert und geplante Ausstellungen zeitlich verschoben.

So konnte die Wechselausstellung „Beyond States. Über die Grenzen von Staatlichkeiten“ nicht wie ursprünglich geplant im Zeitraum von 29.05.2020 bis 01.11.2020 den Besuchern präsentiert werden. Stattdessen wird die Ausstellung über die digitale Beteiligungsplattform des Museums seit 24.09.2020 der Öffentlichkeit nähergebracht und kann bei Öffnung des Museums bis 07.11.2021 besucht werden.

Die Wechselausstellung „Beziehungsstatus offen. Kunst und Literatur am Bodensee“ wird im Anschluss vom 16.12.2021 bis 24.04.2022 gezeigt. Ursprünglich war diese Ausstellung für den Zeitraum 04.12.2020 bis 11.04.2021 eingeplant.

Die Jubiläumsausstellung „Fetisch Zukunft. Utopien der dritten Dimension“ wurde auf den Sommer 2022 verschoben.

Davon unabhängig präsentiert die Kunstabteilung in der Ausstellung „Eigentum verpflichtet! Eine Kunstsammlung auf dem Prüfstand“ weiterhin ganzjährig die Ergebnisse der bisherigen Provenienzforschung.

Wir verweisen zu den einzelnen Wechselausstellungen auf den Sachbeitrag der Geschäftsführung in der Sitzung.

Zu Beschluss 3: Zuschüsse Sonderinstandhaltungsplan

Die technischen Einrichtungen des Zeppelin Museums stammen fast ausschließlich aus dem Jahr 1996 und sind damit mehr als 20 Jahre alt. Sie müssen nach und nach ausgetauscht werden, was aus dem normalen Etat nur bedingt leistbar ist.

Mit der Wirtschafts- und Finanzplanung 2014/2015 wurde ein Instandhaltungsrückstau von insgesamt rd. 1,2 Mio. EUR festgestellt. Dieser Instandhaltungsstau wird sukzessive jährlich in umsetzbare Maßnahmen und somit Zuschusstranchen aufgeteilt.

Bis zum 31.12.2020 wurden bereits rund 1.059.000 EUR aus dem Etat der Sonderinstandhaltung ausbezahlt. Hinzu kommen noch Ermächtigungsüberträge aus dem Jahr 2020 nach 2021 i.H.v. 28.000 EUR. Im Geschäftsjahr 2021 sollen nun notwendige Sonderinstandhaltungsmaßnahmen in Höhe von 184.000 EUR umgesetzt werden. Der Anteil der Stadt Friedrichshafen beträgt hierbei maximal 55.200 EUR. Folglich wird unter Hinzunahme der Zuschüsse für 2021 der bisherige Etat für die Sonderinstandhaltung um 71.000 EUR überschritten.

Aufgrund des fortgeschrittenen Alters des Gebäudes, aber vor allem auch der technischen Anlagen stehen auch nach der somit erfolgten vollständigen Ausschöpfung des bisherigen Sonderinstandhaltungsetats in Höhe von 1.200.000 EUR weitere erhebliche Maßnahmen und Ausgaben zur Ertüchtigung des Zeppelin Museums bis 2025 an. Die dafür bisher geschätzten Instandhaltungskosten belaufen sich in den Jahren 2022 bis 2025 auf rund 884.000 EUR. Diesen Kostenfaktor kann die Zeppelin Museum Friedrichshafen GmbH nicht aus dem laufenden Betrieb finanzieren. Es wird daher darauf ankommen auch in Zukunft für die Sonderinstandhaltungsmaßnahmen jährliche Mittel in erforderlicher Höhe bereitzustellen.

Folgende Sonderinstandhaltungsmaßnahmen sind in 2021 geplant:

- Balkonsanierung	160.000 EUR
- Sanierung Hausmeisterwohnung	15.000 EUR
- sonstiges	9.000 EUR

Zu Beschluss 4: Finanzierung

Die Deckung der überplanmäßigen Mittelbereitstellung bzw. Ausgaben für 2021 in Höhe von maximal zusammen gerundet 42.200 EUR im Ergebnishaushalt erfolgt über den Deckungsvorschlag gem. Ziffer 4 des Beschlussantrages.

Der Gemeinderat wird gebeten, der Gewährung einer überplanmäßigen Mittelbereitstellung für das Jahr 2021 in Höhe von 42.200 EUR im Ergebnishaushalt der Stadt Friedrichshafen auf der Produkt-Kostenstelle 2520100000; Sachkonto 43150000 zuzustimmen.

Um Beratung und Beschlussfassung wird gebeten.